

**506.**

1425 Oktober 13

**Die Stadt verleiht Geld.**

fol. 84r Wyszet das wir funff gulden vom brugkengelde geligin habin Nickel von Stechaw uff syn halb hūsz, gelegin nest by den brotbengken, das sich der rath der vor ydermenlichen daran erholen sal. Darvon sal er jerlichen 10 gr zu czinsze gebin. Actum sabbato ante Galli anno domini MCCCCXXV<sup>to</sup> etc.

**507**

1396 September 21

**Die Stadt nimmt Geld ein und verleiht es.**

fol. 84v <sup>(a)</sup>Pecunie unius pueri Powenkes 30<sup>(b)</sup> sexagenas gr. Wisset daz wir ingenomen haben zu getruwer hand 30 schog des jungen Powsenkese, dy habe wir usgelyhen dysen nachgeschr(iebenen) Nickeln Foltsch<sup>(c)</sup> und synen erbin habe wir gelihen 10<sup>(d)</sup> schog gr, da von sy alle jar cinsen und zu gebin sullen dem jungen Powsenkes 1<sup>(e)</sup> schog gr, halp uf sente Walpurgen tag und halp uf senthe Michels tag,<sup>(f)</sup> gelobt. Ouch hat er<sup>(g)</sup> uns<sup>(h)</sup> vor dy phenninge und cyns gesaczt zu phande, alz phandes recht ist, alle syn erbe, huws und hofe und åckere und alle ire guter, daz wir vor allermenlichen dy phenninge doruf habin sullen. Ouch wenn wir der phenninge by yn nymmer habin wollen, so sullen wir yn daz oin virtel jars vor ufsagen und sy sullen uns denne dy phenninge mit dem cyns bezalen, als vorgeschr(ieben) stet. Actum MCCC<sup>o</sup> XCIX feria quinta<sup>(i)</sup> ante Mauriti<sup>(j)</sup>.

a) alles durchgestrichen b) nach Ausstreichung, vorher 40 c) Name über die Zeile geschrieben, ersetzt durchgestrichen Petern Kempniczer d) nach Radierung, vorher 15 e) nach Radierung, vorher 1 ½ f) folgt durchgestrichen da vür hat uns Peter Kempniczer und Martinus Salburg mit gesampter hand g) über die Zeile geschrieben h) folgt durchgestrichen Peter Kempniczer i) folgt durchgestrichen post Michahelis j) am linken Rand, Einfügestelle unklar quos perceptit Stechaw de M<sup>o</sup> CCCC<sup>o</sup>

**508.**

1399 Juli 9; (1399 Mai 3; 1396, Okt. 5; 1403 Nov. 15)

**Die Stadt verleiht Geld.**

fol. 84v <sup>(a)</sup>Wisset daz wir des selbin geldes gelihen habin <sup>(b)</sup>Conrad Brückenern, Francz Goltzmydes,<sup>(c)</sup> Nickeln Glymeln,<sup>(c)</sup> unserm miteburger, und sinen erben<sup>(b)</sup> und erbnemen 10<sup>(d)</sup> schog gr, davon er zinsen und zu zinsze gebin sol alle jar ein schog gr, halp uf sente Walpurgen tag und halp uf sente Michels